

597.

1394 Mai 1; (1386 Mai 1)

Die Stadt verleiht Geld, die Zinsen erhält der Schulmeister.

fol. 95r Pecunie altarie magnifici altaris sancti Martini. ^(a)Wisset daz wir ^(b)Heinrich Claren^(b) gelihen habin zehen^(c) schoc gr, dy Werdis inne gehabt hat und gehorn zu den schulmeysters altar. Von dem gelde er czu czinse alle jar gebin sol ein^(d) gancz schoc, halb uff Michahelis, halb uff Balburgis, vor daz gelt hat er czu phande vor sich und alle sine erben gesaczt alle syn erbe, daz von der stad und dem gerichte czu lehen get. Den czins sol er^(e) iclich tage czit reischen und gebin ^(f)dem schulmeister adir wer des altars eyn caplan.^(f) Und dy obgnanten phenninge solle wir und wer rat ist vor aller menelich uff synen erbin und guten habin, daz uns doran nymande hindern sol nach vorlegen. Actum M° CCC XCIII^(g) die Balburgis.^(h)

a) alles durchgestrichen b-b) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen Nicoluas Hugo c) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen fumff d) folgt durchgestrichen halb sch e) folgt durchgestrichen alle f-f) am rechten Rand, Einfügestelle gekennzeichnet, ersetzt durchgestrichen uff daz rathus g) folgt durchgestrichen LXXXVI h) am linken Rand quas pecunias pecepit Horlman Jo

598.

1387 September 20

Die Stadt verleiht Geld.

fol. 95r ^(a)Pecunie luminis hospitalis.^(a) ^(b)Wisset daz Haneman Lemberg hat inne 5 schoc mysner gr der brucken gelt, dy wir im zu zinse geligen und in ggebin habin, davore er zcinsen sol jerlichin ein halb schoc misner gr, halb uff Walpurgis, halb uff Michahelis, da vor er der brugken sin erbe, gelegen by den Sichen, der stad von der brugken wegen ^(c)zu phande^(c) gesaczt hat. Wenne man daz^(d) gelt wider habin wil, daz sol man ym vorchundigen ein virtel jars, so sal er daz gelt mit sampt dem zcins richten und gebin. Actum feria sexta ante Mauritii M° CCC LXXXVII.

a-a) ersetzt durchgestrichen Pecunie pontis b) alles durchgestrichen c-c) am linken Rand, Einfügestelle gekennzeichnet d) folgt durchgestrichen zcins

599.

1391 September 8

Die Stadt verleiht Geld, aus dem Hospital vor dem Frauentor.

fol. 95r Lumen hospitalis. Pecunie luminis hospitalis. ^(a)Wisset daz wir ^(b)Hansen Zwirner^(b) ^(c)oder [?] Künig^(c) geligen haben 5 schog gr und 9 gr, dy da gehorn